

Wenn wir sonntags in die Kirche gehn

www.franzdorfer.com

D A7 D



Wenn wir sonn-tags in die Kir-che gehn, s'war im-mer so, s'war im-mer so,

5 A7 D



wir zuerst noch in das Wirts-haus ge-hen. s'war im-mer so, s'war so. Du

9 E A E A A7 D




lie-ber Gott im Him-mel - reich, vor dir sind al-le Men-schen gleich: Wir sind al-le dei-ne

14 A7 D



Kin - der - lein, s'war im - mer so, s'war im - mer so,

17 A7 D



ret-tungs-los ver-soff-ne Sün-der-lein, s'war im-mer so, s'war so.

Schlafen wir dann bei der Predigt ein, ´s war immer so, ´s war immer so,
heizt uns dann der Pfarrer tüchtig ein, ´s war immer so, ´s war so.

Du lieber Gott im Himmelreich, vor dir sind alle Menschen gleich: Wir sind ja usw.

3. Wenn die Orgel ´s letzte Liedel spielt, Alt und Jung sich wieder lustig fühlt.

Zum Wirtshaus lenkt sich unser Schritt, zuletzt kommt auch der Pfarrer mit.

Wir sind ja usw.

4. Wenn wir dann ein kleines Räuschlein hab´n, liegen wir dann in dem Straßengrab´n.

Der Teufel wird uns schon nicht kriegen, der Herrgott weiß ja, wo wir liegen!

Wir sind ja usw.